



KATHOLISCHE PFARREIEN GEMEINSCHAFT NALBACH

Pralinen zum Valentinstag



Pralinen, Kuchen, Kekse, sogar Pizza in Herzform, Blumen, Plüschtiere und vieles mehr in rosa und rot lässt sich in diesen Tagen in den Geschäften erwerben. Am 14. Februar ist es wieder soweit: „Valentinstag“. Während ihn die einen als Anlass für Liebesbekundungen und Geschenke sehen, lehnen es andere ab, sich am inzwischen heftig kommerzialisierten Valentinstag zu beteiligen.

Aber woher kommt eigentlich dieser Brauch? So ganz genau ist der Ursprung nicht geklärt. Man führt diesen Tag der Verliebten auf den heiligen Valentin zurück – davon gibt es aber gleich mehrere: nämlich unter anderem Valentin von Terni.

Er war im 3. Jahrhundert Bischof von Terni (Italien) und starb am 14. Februar 269 als Märtyrer. Vielleicht handelt es sich aber auch um den römischen Priester Valentin, der das Martyrium erlitt. Trotz eines Verbotes des Kaisers soll er Liebespaare getraut haben, die nicht hätten heiraten dürfen. Laut Legende schenkte er den frisch verheirateten Paaren Blumen aus seinem Garten. Die Überlieferung unterscheidet und vermischt zugleich die Legenden von Valentin. Womöglich handelt es sich aber auch um ein und dieselbe Person. Wegen dieser Ungeklärtheiten ist der Gedenktag des heiligen Valentin seit den 60ern des letzten Jahrhunderts aus dem Kirchenkalender gestrichen. Das Brauchtum am Valentinstag ist jedoch erhalten geblieben.

In weiteren Theorien hat der Valentinstag auch heidnische Wurzeln. Mitte Februar gedachte man im alten Rom der Göttin Juno, die als Schützerin von Ehe und Familie galt. Die Frauen bekamen Blumen geschenkt.

Einen eindeutigen geschichtlichen Ursprung gibt es wohl nicht. Aber ist es nicht dennoch schön, einmal im Jahr daran erinnert zu werden, dass es wichtig ist, denen, die wir lieben, dies zu sagen und zu zeigen? Sicherlich ist das einmal jährlich zu wenig, es muss auch keine Geschenke geben und sollte nicht auf diesen einen Tag beschränkt werden. Doch hilft vielleicht dieser Erinnerungstag, uns darauf zu besinnen, wer einen Platz in unserem Herzen hat.

Herzliche Grüße, Jessica Schanno

Gottesdienstordnung **von Samstag, 13. Februar, bis Sonntag, 21. Februar 2021**

Samstag/Sonntag, 13./14.02. 6. Sonntag im Jahreskreis	
Samstag, 13.02.	
Körprich 18.30 Uhr Eucharistiefeier	30er-Amt für Monika Schwed für Marliese Kellner (Stiftsmesse) für verstorbene Eltern und Bruder Kollekte für die Pfarrkirche
Sonntag, 14.02.	
Piesbach 10.00 Uhr Eucharistiefeier	30er-Amt für Irene Kuhn für Lorenz Kuhn und Tochter Sonja 1. Jgd. für Herbert Feld für Christine Braun

Mittwoch, 17.02. – Aschermittwoch
Fast- und Abstinenztag

Nalbach 07.00 - 08.00 Uhr

Piesbach 08.30 - 09.30 Uhr

Bilsdorf 10.00 - 11.00 Uhr

Körprich 16.00 - 17.00 Uhr

Austeilung des
Aschenkreuzes

Bitte die Hinweise zum Ablauf
in den jeweiligen Kirchen beachten!

Nalbach 18.30 Uhr Hl. Messe mit Austeilung
des Aschenkreuzes

Hinweis: Der Gottesdienst wird auf
YouTube unter „Pfarreien-
gemeinschaft Nalbach“
übertragen.

Samstag/Sonntag, 20./21.02.
1. Fastensonntag
- Kollekte für das Priesterseminar -

Samstag, 20.02.

Nalbach 18.30 Uhr Eucharistiefeier

30er-Amt für Reiner Heffinger
30er-Amt für Anneliese Jostock
für Hans Peter Neyses

Sonntag, 21.02.

Bilsdorf 10.00 Uhr Eucharistiefeier

für Anneliese Bilsdorfer (bestellt
von der Frauengemeinschaft)

Hinweis zu den Gottesdiensten:

Es stehen auch Gottesdienste im Mitteilungsblatt,
für die keine Anmeldung möglich ist.

Wegen der beschränkten Zahl der Plätze ist dann
leider keine Teilnahme möglich.

Wenn der entsprechende Hinweis dabeisteht,
ersparen Sie es bitte sich und uns im Pfarrbüro, es
trotzdem zu versuchen, sich anzumelden.

Für alle Gottesdienste bitte beachten:

- **telefonische Voranmeldung** im Pfarrbüro
(Tel. 2814) bis spätestens Freitag, 12.00 Uhr,
bzw. letzten Werktag vor dem Gottesdienst
- **medizinischen Mund-/Nasenschutz** mitbringen
- Hände desinfizieren beim Betreten der Kirche
- nur gekennzeichnete Plätze benutzen
- **Während des gesamten Gottesdienstes bitte
den Mund-/Nasenschutz tragen!**
- **Der Gemeindegesang ist untersagt!**

Lektorendienst

Nalbach: 17.02., 18.30 Uhr: Ute Schwarz
20.02., 18.30 Uhr: Maria Engel

Piesbach: 14.02., 10.00 Uhr: Gertrud Quinten

Körprich: 13.02., 18.30 Uhr: Manfred Freitag

Bilsdorf: 21.02., 10.00 Uhr: Rainer Schwed

Die Lesungen am Sonntag, 14.02.:

1. Lesung: Levitikus 13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung: 1. Korintherbrief 10,31-11,1

Evangelium: Markus 1,40-45

regelmäßige Termine
Pfarreiengemeinschaft

Lebensmittelausgabe

18.02., 14.00 - 15.00 Uhr, Nalbach, Hubertusstr. 28

Mitteilungen

Pfarreiengemeinschaft



MISEREOR-Fastenkalender 2021
der Impulsgeber für die Fastenzeit

Fastenzeit heißt: Innehalten,
Tempo herausnehmen, bewusst
den bewegten und bewegenden
Pfad zum Osterfest einschlagen.
Für diese ganz besondere Zeit im
Jahr bietet der MISEREOR-Fastenkalender Ihnen
eine Fülle an Anregungen, Impulsen, Ideen und
Informationen.

Wir bieten ihn an Aschermittwoch nach dem Gottes-
dienst in Nalbach zum Preis von **2,50 €** zum Kauf an.

Aschermittwoch und Fastenzeit in Corona-Zeiten

Wie vieles andere treffen die Beschränkungen durch
die Corona-Pandemie auch die Feier des Aschermitt-
wochs und der Fastenzeit. Dazu einige Hinweise:

Am **Aschermittwoch** ist die Austeilung des Aschen-
kreuzes in der bei uns üblichen Form nicht möglich.
Wir sind auf die Form verwiesen, die in anderen
Ländern schon länger Gewohnheit ist: dass den
Gläubigen, die am Gottesdienst zum Aschermittwoch
teilnehmen, etwas von der Asche auf den Kopf ge-
streut wird. Das geschieht in Stille, ohne die beglei-
tenden Worte, die wir kennen.

Die Gelegenheit dazu wird es auf verschiedene
Weise geben: z. B. bei einem kurzen Besuch in der
Kirche zu folgenden Zeiten:

von 07.00 bis 08.00 Uhr in Nalbach (es soll ja
auch Frühaufsteher geben),

von 08.30 bis 09.30 Uhr in Piesbach,

von 10.00 bis 11.00 Uhr in Bilsdorf,

von 16.00 bis 17.00 Uhr in Körprich

Dabei wird kein Gottesdienst gefeiert. Es geht (nur)
darum, das Aschenkreuz als äußeres Zeichen der
Bereitschaft zur Buße und als bewussten Anfang der
Fastenzeit zu empfangen. Bitte beachten Sie die
Hinweise am Eingang der jeweiligen Kirche!

Abends ist um 18.30 Eucharistiefeier in Nalbach,
wobei ebenfalls das Aschenkreuz in der beschriebe-
nen Form ausgeteilt wird. Diese Messe wird im Live-
Stream auf YouTube übertragen.

Manches, was wir in der **Fastenzeit** gewohnt sind,
wird wegfallen müssen: Werktagsmessen, Kreuzweg-
andachten, Kreuzwegprozessionen zum Littermont
und an anderen Orten, Laudes und gemeinsames
Frühstück. Was in der Karwoche und an Ostern
möglich sein wird, müssen wir demnächst entschei-
den, wenn klar wird, wie die Bedingungen sein wer-
den. Wahrscheinlich wird es auch dann wieder Got-
tesdienstübertragungen im Live-Stream geben.

Auch in diesem Jahr werden in der Fastenzeit die
Exerzitien im Alltag durchgeführt, allerdings ohne
die wöchentlichen Treffen in der Gruppe. Wer daran
interessiert ist, die Fastenzeit damit intensiver zu
gestalten, meldet sich bitte telefonisch im Pfarrbüro.

DANKE! Sternsingeraktion 2021



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+21

Die Sternsingeraktion 2021 ist abgeschlossen.

Gerne hätten sich die Könige selbst auf den

Weg gemacht, um den Segen zum neuen Jahr von Haus zu Haus zu bringen. In diesem Jahr mussten wir andere Wege finden.

Dass das gelungen ist, verdanken wir dem Engagement der Kinder mit ihren Familien und Ehrenamtlichen unserer Pfarreiengemeinschaft. Viele Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden gezählt. In unserer Pfarreiengemeinschaft sind insgesamt 7.944,98 € zusammengekommen, mit denen Kindern in Not weltweit geholfen wird. In Zeiten der Corona-Pandemie ist diese uneingeschränkte Solidarität wichtiger denn je.

Wir danken allen Sternsängern und ihren Familien, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und natürlich auch den Spendern von Herzen!

Für das Seelsorgeteam Jessica Schanno

Danke

Ganz herzlich möchte ich mich für die Grüße und Glückwünsche bedanken, die ich zu meinem 80. Geburtstag erhalten habe.

Erfreuen durfte ich mich an 82 Anrufen und 54 Briefen!

Für mich waren es wunderbare Erfahrungen aus 60 Jahren "Kirchendienst", die in den Glückwünschen zur Sprache kamen.

In diesen 80 Lebensjahren durfte ich 56 Jahre mit meiner Frau Magdalena unsere Ehe genießen und mit einem Engel auf unserer Erde leben. Ich bin immer noch traurig, weil ich ohne sie den Weg gehen muss.

Bilsdorf ist unsere zweite Heimat geworden. Ein schönes Dorf mit freundlichen Menschen. Danke!

Walter Quintus, Diakon i. R.

Klimainitiative ENERGIEBEWUSST

Nach dem Abi schon was vor?

Bei der Klimainitiative ENERGIEBEWUSST im Bistum Trier ist ab dem 1. Juni 2021 im Rahmen von Bundesfreiwilligendienst oder FSJ eine Stelle zu besetzen.



Das Bistum Trier engagiert sich im Klimaschutz und hat zum Ziel, seine CO2-Emissionen drastisch zu reduzieren. Das Klima-Engagement des Bistums umfasst technische Maßnahmen, die Organisation von thematischen Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit für klimabewusstes Verhalten.

Um die Wirksamkeit der Klimainitiative schneller und breiter zu entfalten, wird ab dem 1. Juni 2021 eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) angeboten.

Gesucht wird ein engagierter Mensch, dem der Klimaschutz ein persönliches Anliegen ist. Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Unterstützung bei Veranstaltungen (Vorbereitung, Durchführung), z. B. Schulungen zum ökologischen Arbeitsplatz, Mobilitätsaktionstag, Klimatouren
- Pflege der Homepage <http://umwelt.bistum-trier.de/>
- Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit, wie Entwürfe für Klima-Letter, Erstellung von Powerpoint-Präsentationen
- Hintergrund-Recherchen für Aufgaben im Rahmen des Klimaschutzmanagements
- Unterstützung der Netzwerkpflege, Aufbau/Pflege einer Adressdatenbank
- Durchführen eigener Projekte

Der Freiwilligendienst bietet eine tolle Möglichkeit, um sich für den Klimaschutz zu engagieren, das Berufsleben kennenzulernen oder sich selber neu zu orientieren. Während der Zeit erfolgt eine intensive pädagogische Begleitung in Form von Seminaren bzw. Bildungstagen.

Der/die Freiwillige erhält ein monatliches Taschengeld und die Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen. Am Ende des Freiwilligendienstes gibt es ein Zertifikat und ein Zeugnis.

Weitere Informationen zum Freiwilligendienst im Allgemeinen gibt es im Internet unter www.sozialelerndienste.de oder unter Tel. 0651-993796-300. Interessierte können ihre Bewerbung auch direkt an die Klimaschutzmanagerin des Bistums, Charlotte Kleinwächter (charlotte.kleinwachter@bgvtrier.de, Tel. 0651-7105 564) richten.

Seelsorger

Pfarrer Manfred Plunien, Tel. 28 14

E-Mail: manfred.plunien@gmx.de

Pfarrer Ralf Hiebert (Kooperator), Tel. 2 08 33 77

E-Mail: ralf.hiebert@saargate.de

Diakon m. Z. Herbert Altmaier, Tel. 45 99

E-Mail: herbertaltmaier@hotmail.de

Gemeindereferentin Jessica Schanno,

Tel. 28 14 oder 0151/26 40 88 84

E-Mail: jessica.schanno@bistum-trier.de

Pfarrbüro

Pfarrbüro Nalbach, Hubertusstr. 33, Tel.: 28 14

E-Mail: pfarrbuero@pfarreiengemeinschaft-nalbach.de

Pfarrsekretärin: Maria Spranger

Hinweis

Das Pfarrbüro ist bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind jedoch während der Bürozeiten telefonisch und per E-Mail zu erreichen.

Bürozeiten:

montags 08.30 - 12.00 Uhr

dienstags 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr

donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

freitags 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Informationen finden Sie auch unter

www.pfarreiengemeinschaft-nalbach.de